



WS XS Au

Art.-Nr.:
01100410

WS XS Alu

Art.-Nr.: 01100410

Professionelle Sensorik für den Objektbereich.

Montage- und Bedienungsanleitung

Kurzbeschreibung

- Windsensor zur Messung der Windgeschwindigkeit
- Zur Montage auf Aluminiumbügel

Technische Daten

Messbereich:	2 – 32 m/s
Elektr. Ausgang:	0 – 94 Hz bei 32 m/s
Kontaktart:	1 Reedschalter
Belastung:	max. 36 m/s kurzzeitig
Schaltleistung:	5VA, max. 30 VDC, max. 0,25 A
Betriebstemperaturbereich:	-20 °C bis +70 °C
Material:	PC-weiss (Macrolon 2405, UV stabilisiert)
Anschlussleitung:	5 m lang, LiYY 2 x 0,34 mm ² , weiß
Maße:	H 198 mm x Ø 123 mm

Konformität:



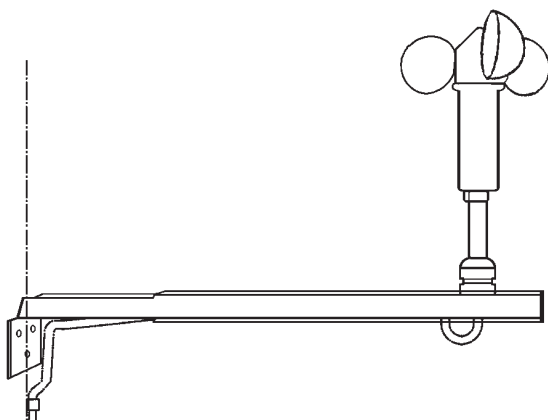
Montage und Installation



WARNUNG!

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.

Zur Montage empfehlen wir den Montagebügel Aluminium, Artikel-Nr. 01100510 oder den Montagebügel für Mastbefestigung (48–52 mm) Artikel-Nr. 01100300.



Hinweise für den Elektrofachbetrieb

1. Betriebsspannung der Steuerung abschalten.
2. Windsensor an geeigneter Position montieren.
3. Anschlussleitung gemäß Anschlussplan der Steuerung anschließen.
4. Betriebsspannung der Steuerung einschalten.
5. Funktion des Sensors überprüfen.

Sicherheitshinweise



- Beachten Sie, dass der Windsensor nur in Verbindung mit Vestamatic-Steuergeräten betrieben werden darf.
- Der Windsensor ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Windsensor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, der Steuerung oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Windgeschwindigkeitswerte

Beaufort	m/s	km/h	Bezeichnung der Windstärke
0	0–0,2	0–0,8	Windstille
1	0,3–1,5	0,9–5,5	Leiser Zug
2	1,6–3,3	5,6–12,1	Leichte Brise
3	3,4–5,4	12,2–19,6	Schwache Brise
4	5,5–7,9	19,7–28,5	Mäßige Brise
5	8,0–10,7	28,6–38,8	Frische Brise
6	10,8–13,8	38,9–49,8	Starker Wind
7	13,9–17,1	49,9–61,7	Steifer Wind
8	17,2–20,7	61,8–74,3	Stürmischer Wind
9	20,8–24,4	74,4–88,0	Sturm
10	24,5–28,4	88,1–102,4	Schwerer Sturm
11	28,5–32,6	102,5–117	Orkanartiger Sturm
12 - 17	32,7–56	118+	Orkan

Reinigung

Das Gerät ist nahezu wartungsfrei. Bei überdurchschnittlich starker Verschmutzung kann der Sensor mit herkömmlichen Haushaltsreinigungsmitteln ohne aggressive oder scheuernde Inhaltsstoffe gereinigt werden.

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.